



Hygienekonzept für Spiele mit Zuschauern in der KGS Sporthalle

Stand 13.09.2020

Grundlage des Konzepts ist die Niedersächsische Corona Verordnung

Für die Einhaltung des Hygienekonzepts stellt die spielende Heimmannschaft 2 Personen als Ordner.

1. Zugang zur Halle

Die Mannschaften und Schiedsrichter betreten zeitlich versetzt die Halle durch den Spielereingang. Finden an einem Tag mehrere Spiele statt, wird vorher vom Heimverein kommuniziert, wer wann die Halle betreten kann. Die Registrierung aller Spielbeteiligten wird durch die Abgabe einer Liste von Heim- und Gastverein gewährleistet (Muster siehe <https://www.hvn-online.com/service-dokumente/return-to-play/>). Für einen reibungslosen Ablauf empfehlen wir die Liste bereits im Vorfeld ausgefüllt mitzubringen.

Den Mannschaften werden jeweils Kabinen zugewiesen. Insgesamt befinden sich in der Halle sechs Kabinen, sodass auch bei mehreren Spielen an einem Tag keine Überschneidungen stattfinden und für die Desinfektion der Kabinen nach dem Duschen ausreichend Zeit vorhanden ist. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Minimum zu reduzieren.

In der Schiedsrichterkabine sollten sich maximal drei Personen aufhalten. Alle Personen müssen einen MNS tragen.

Die Durchlüftung in der Halle ist durch automatische Öffnung der Fenster sichergestellt. Die Türen der Kabinen sind außer während des Duschens und Umziehens ständig geöffnet zu halten. Die Reinigung der Kabinen wird vom Schulträger der Halle übernommen. Falls innerhalb eines Tages mehrere Mannschaften die gleiche Kabine nutzen müssen, weil entsprechend viele Spiele stattfinden, werden die Kabinen zwischenzeitlich vom Verein desinfiziert.

2. Zugangsbereiche zum Spielfeld

Die Halle besitzt 3 Zugänge von den Kabinen zur Halle, sodass beide Mannschaften und Schiedsrichter die Halle über eigene ausgewiesene Zugänge betreten können.

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Die erste Reihe hinter der Auswechselbank ist freizuhalten. Vor dem Spiel und in der Halbzeit werden die Bänke vom Heimverein desinfiziert.

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems sowie weitere technische Geräte, werden vor und nach dem Spiel desinfiziert. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation ist ein MNS zu tragen.

Zutritt zum Spielfeld haben ausschließlich die Spieler der beiden Mannschaften, die Schiedsrichter, Offizielle, Zeitnehmer/Sekretär und ggf. Wischer.

3. Zeitlicher Ablauf für das Spiel

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bälle u.ä. erfolgt vorab sowie bei Bedarf in der Halbzeit. Heim- und Gastmannschaft betreten die Spielfläche über die ausgewiesenen Eingänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. Die Trinkflaschen und Handtücher werden eigenständig aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

In der Halbzeit und nach dem Spiel verlassen die Spieler und Schiedsrichter das Spielfeld wieder über die ausgewiesenen Wege in ihre Kabine. Eine Desinfektion der Bänke ist in der Halbzeit vorzunehmen. Das Verlassen der Halle hat möglichst schnell nach dem Umziehen/Duschen und getrennt voneinander zu geschehen (mannschaftsweise). Ein Verweilen vor der Halle ist danach nicht gestattet.

An beiden Eingängen (Zuschauer und Spieler) sind ausreichend Spender mit Desinfektionsmitteln bereitgestellt. Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird durch Ordner überwacht.

4. Hinweise für Zuschauer

Die Zuschauer betreten die Halle über den ausgewiesenen Zuschauereingang. Beim Betreten und Verlassen der Halle ist ein MNS zu tragen. Alle Zuschauer müssen sich im Eingangsbereich zur Dokumentation in eine Liste eintragen. Diese Listen dort aus, es wird empfohlen, dass Besucher diese Liste bereits im Vorfeld ausfüllen und mitbringen (<https://www.hvn-online.com/service-dokumente/return-to-play/>). Diese Daten werden nach dem Spiel von der spielenden Heimmannschaft in einem Umschlag in der MTV Geschäftsstelle eingeschmissen und werden dort nach spätestens 4 Wochen vernichtet.

Das Verlassen der Halle ist über einen separaten Ausgang geregelt und markiert (Einbahnstraßenprinzip). Die vorgegebenen Gehwege sind einzuhalten, damit kommende und gehende Zuschauer sich nicht überschneiden. Am Eingang ist ausreichend Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Bei mehr als 50 Zuschauern wird jedem Zuschauer ein fester Sitzplatz mit ausreichend Abstand zugeordnet (Personen aus dem gleichen Haushalt müssen keinen Abstand halten). Die Sitzplätze sind dafür vom Verein durch Klebeband markiert. Die erste Reihe vor dem Spielfeld ist freizuhalten. Die Kontaktdaten der Zuschauer müssen aufgenommen und aufbewahrt werden.

Bei weniger als 50 Zuschauern reicht es aus, wenn Personen aus unterschiedlichen Haushalten den Mindestabstand einhalten, Sitzplätze sind nicht notwendig. Die Benutzung von Stehplätzen ist nicht zulässig.

Auf der Tribüne ist Platz für maximal 100 Zuschauer auf ausgewiesenen Sitzplätzen.

Die Zuschauerbereiche werden vom Heimverein regelmäßig desinfiziert.

Die Nutzung der WCs hat nur einzeln zu erfolgen.